



Bericht und Antrag der Finanzkommission zum Budget 2024 der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Artikel 15 Absatz 2a der Verfassung der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri über die Aufgaben der Finanzkommission haben wir das vom Kleinen Landeskirchenrat vorgelegte Budget für das Jahr 2024 geprüft. Sämtliche Fragen unsererseits konnten beantwortet werden.

Das vorliegende Budget 2024 schliesst mit einem Aufwand von CHF 1 291 957 gegenüber einem Ertrag von CHF 1 273 230 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18 727 ab. Während die Ausgaben bei Leistungen im bisherigen Rahmen tendenziell steigen (Teuerung), sind aufgrund des Mitgliederrückganges (- 420 Kirchenmitglieder) Mindereinnahmen zu verzeichnen. Um das Budget einigermaßen ausgeglichen gestalten zu können, erweist sich eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge (von CHF 23.80 auf CHF 24.00) als unumgänglich. Da zwei befristete Ausgabenposten für einen wesentlichen Teil des Mehraufwandes verantwortlich sind und im Hinblick auf die komfortable Eigenkapitalsituation ist das verbleibende Defizit verkraft- und verantwortbar.

Die Finanzkommission beantragt deshalb dem Grossen Landeskirchenrat auf das vorliegende Budget 2024 einzutreten und dieses ohne Aenderung zu genehmigen.

Hinweis betr. die Zukunft: Das Budget 2024 zeigt, wie sich Einnahmen und Ausgaben tendenziell gegensätzlich entwickeln. Die Einnahmen stammen aus Kopfbeiträgen der Kirchgemeinden pro Katholik von aktuell CHF 23.80. Da die Zahl der Katholiken jedoch laufend abnimmt, reduzieren sich die entsprechenden Einnahmen. Die Ausgaben hingegen steigen aufgrund der Teuerung kontinuierlich. Die Finanzkommission ersucht deshalb den Kleinen Landeskirchenrat, für die Zukunft Massnahmen zu prüfen wie: Erschliessung anderer Finanzierungsquellen, Priorisierung / Verzichtsplanung bei den Ausgaben (notwendig /wünschbar).

Altdorf, den 9. Oktober 2023

Namens der Finanzkommission
der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Josef Gisler, Altdorf, Präsident